



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Karl-Heinz Lambertz, Ministerpräsident
Minister für lokale Behörden

PRESSEMITTEILUNG

29.04.2010

Wirtschaftsstandort im Süden und Osten Belgiens in München beworben **Deutschsprachige Gemeinschaft und Wallonische Region stellen sich der Bayerischen Wirtschaft vor**

Auf Initiative der wallonischen Exportagentur AWEX sowie der ostbelgischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) fanden sich Anfang der Woche rund 70 Vertreter der bayrischen Wirtschaft und Industrie sowie zahlreiche Dienstleistungsvertreter in der Münchener Eventstätte ‚BMW-Welt‘ ein, um einem Vortrag des Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft beizuwohnen. Von belgischer Seite nahmen an der breit angelegten Investment Veranstaltung unter dem Motto „Kennen Sie Belgien“ auch Mitarbeiter der AWEX sowie der NMC-Präsident, Herr Ritter Yves Noël, teil. Am gleichen Tag fand zudem ein Treffen mit dem Hauptgeschäftsführer sowie dem Verantwortlichen für Europaangelegenheiten der IHK München, einer der größten Industrie- und Handelskammern Europas, statt.

Ziel dieser Kontakte sei es laut Ministerpräsident Lambertz gewesen, den bayrischen Unternehmern und Investoren die Vorzüge der Wirtschafts- und Produktionsstandorte in der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft näher zu bringen. „Bei den Wirtschaftsbeziehungen besteht hier durchaus noch ein sehr großes Ausbaupotenzial und Interesse an einer stärkeren Zusammenarbeit. Das haben auch bei dem Treffen mit der IHK München alle Partner deutlich gemacht. Der größte Trumpf der DG besteht hier darin, dass wir als Vermittler zwischen der romanischen und der germanischen Kultur fungieren können und dies in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft bereits intensiv tun. Diese Vorgehensweise bringt zahlreiche wirtschaftliche und politische Vorteile in den Beziehungen zu unseren direkten und entfernten Nachbarn mit sich“, so Lambertz weiter.

Im Anschluss an die Investment-Veranstaltung fand ein bilaterales Treffen zwischen dem Ministerpräsidenten und der bayrischen Europaministerin Emilia Müller statt, bei dem unter anderem über die Zusammenarbeit im Bildungsbereich gesprochen wurde. Daneben war auch die anstehende Reform im Bayerischen Raumordnungswesen ein wichtiges Gesprächsthema. So stellte Ministerpräsident Lambertz in Aussicht, dass man sich in der DG bei der Vorbereitung zur Übernahme dieser Kompetenz sicherlich an einigen der in Bayern ausgearbeiteten Ansätze würde inspirieren können.

Für weitere Informationen

Daniel Niessen

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Kabinett des Ministerpräsidenten K.-H. Lambertz
Pressereferent
Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen
Tel. : 087/59 64 30 E-Mail: daniel.niessen@dgov.be